



BUND-LÄNDER-PROGRAMM



Bundesland – Partnerland

Hessen – Äthiopien

Titel

Qualifizierung äthiopischer Entscheider*innen
und Fachkräfte der Beruflichen Bildung in den
Bereichen Automatisierungs- und Elektrotechnik

In Kooperation mit dem Programm

Kapazitätsaufbau im Bildungswesen

PN 2017.2148.9

Finanzierung

Beitrag BMZ 335.941 €

Beitrag Hessen 223.963 €

Laufzeit

01.04.2020 – 31.12.2021

Zuständiges Ministerium

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Das Projekt trägt dazu bei,
diese Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



Äthiopische Auszubildende der beruflichen Bildung

Vermittlung von Ausbildungskompetenzen in der Beruflichen Bildung

Situation vor Ort

Äthiopien zählt zu den am stärksten wachsenden Volkswirtschaften auf dem afrikanischen Kontinent und hat sich im Nationalen *Growth and Transformation Plan II* (GTP II 2015/2016 – 2019/2020) zum Ziel gesetzt, Äthiopien bis zum Jahr 2025 zu einem *Middle Income Country* zu machen.

Ein wesentliches Hemmnis für diese Zielerreichung stellt die geringe Produktivität dar, für die unter anderem das niedrige Ausbildungsniveau der Arbeitskräfte verantwortlich ist. Weniger als 50% der Arbeitskräfte im urbanen Raum verfügen über einen formalen Bildungsabschluss.

Kooperationen

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit unterstützt die äthiopische Regierung seit mehr als zehn Jahren dabei, die berufliche und universitäre Ausbildung zu reformieren und auszuweiten. Das BMZ-Programm „Kapazitätsaufbau

„Meine Erwartung an dieses Training ist es, verschiedene Methoden des Qualitätsmanagements kennenzulernen, um die Umsetzung der beruflichen Bildung und das Verfahren der Qualitätssicherung und -kontrolle in unserem TVET-Institut zu verbessern.“

Mr. Fehiwot Dosha,
Abteilungsleiter, Asosa Polytechnic



Schulmanagementtraining als Hybrid-Veranstaltung für äthiopische Lehrkräfte und innerbetriebliche Ausbilder*innen durch die HLFT

im Bildungswesen“ begleitet das Bildungsministerium, die Berufsbildungsagentur, das nationale Berufsschullehrerinstitut und die regionalen Berufsbildungsbehörden bei der Umsetzung des Reformprozesses. Die Fortbildung von Berufsschullehrer*innen aus Ländern der Entwicklungszusammenarbeit ist ein Schwerpunktthema der Hessischen Landesstelle für Technologiefortbildung (HLFT), die aus Mitteln des Landes finanziert wird.

Das Bundesland Hessen unterstützt Äthiopien beim Aufbau seines Berufsausbildungssystems.

Was wir tun – und wie

In zwei Fortbildungsmodulen erhalten Berufsschullehrer*innen und Ausbilder*innen aus Äthiopien einen Einblick in das duale Berufsausbildungssystem in Deutschland mit seinem Zusammenspiel von Wirtschaft und Berufsschulen als einem zentralen Element. Für äthiopische Entscheider*innen aus Schule und Verwaltung findet flankierend ein Modul im Themenfeld Schulmanagement statt.

In den ersten beiden Modulen wird die Qualitätsentwicklung der Beruflichen Bildung in den Bereichen Automatisierungs- und Elektrotechnik unterstützt, indem die äthiopischen Fachkräfte an der HLFT eine fünfwöchige Trainingsphase im jeweiligen Fachgebiet durchlaufen. Dabei werden fachpraktische, methodische und didaktische Kompetenzen aufgebaut. Die Fortbildung im Themenbereich Schulmanagement findet als Hybrid-Veranstaltung statt.

Lehrkräfte der HLFT und Trainer*innen aus der Beruflichen Bildung führen die einwöchige Weiterbildungsveranstaltung unter Nutzung verschiedener Online-Formate für äthiopische Fachkräfte in Addis Abeba durch.

Weiterführende Links

- Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung
www.hlft.hessen.de
- Berufliche Bildung in der Entwicklungszusammenarbeit
https://www.bmz.de/de/themen/bildung/berufliche_bildung/index.html
- Leitlinien zur Entwicklungszusammenarbeit des Landes Hessen
https://wirtschaft.hessen.de/sites/default/files/media/hmwvl/broschuere_entwicklungspolitische_leitlinien_digital_hmweww_2019.pdf
- GIZ Äthiopien
<https://www.giz.de/de/weltweit/336.html>
- Weitere Informationen zum BLP
<https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html>
<https://www.giz.de/de/weltweit/34949.html>
<https://bund-laender-programm.de>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Programm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de
Redaktion Dieter Anders (V.i.S.d.P.), Gabriele Kohlich, Jelena Fleischmann
Gestaltung kipconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 323
Länder, Kommunen
Postanschrift der BMZ-Dienststelle
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de
BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.